

Wie kommt Montessori aufs Rollbrett?

oder „Wie man psychomotorische Angebote und Materialien in die tägliche Kindergartenarbeit integriert!“

Anerkannt als Weiterqualifikationsnachweis für das „Markenzeichen Bewegungskita“ Fortbildung mit 15 LE

Im Orientierungsplan heißt es:

„Gezielte Bewegungsförderung in spielerischer Form unter Berücksichtigung des individuellen Entwicklungsstandes und der Bedürfnisse der Kinder sind ebenso notwendig wie regelmäßige Bewegungsstunden, psychomotorische Angebote und in den Tagesablauf integrierte offene Bewegungseinheiten.“

Ob in großen Einrichtungen mit Bewegungsraum oder in kleinen Einrichtungen mit nur Gruppenräumen und auf jedem Kindertagsspielplatz, bieten sich individuelle Möglichkeiten der offenen und gezielten psychomotorischen Bewegungsförderung.

Inhalte des Seminars:

- Verbindung zwischen den Grundprinzipien der Montessoriarbeit und der Psychomotorik
- Möglichkeiten der bewegungsfreundlichen Raumgestaltung
- Einfache Ideen mit großer Spielwirkung für den Spielplatz
- Entwicklung von psychomotorischen Bewegungslandschaften und -spielen
- Offene und geplante psychomotorische Bewegungsförderung im Kindergartenalltag
- Alltagsmaterialien zur psychomotorischen Förderung entdecken und einsetzen
- Einblick in das Diagnostikverfahren „Abenteuer der kleinen Hexe“
- von Schönrade/ Pütz
- Video-Praxisbeispiele

Es werden praktische Übungen durchgeführt, die in einem Script festgehalten sind und es werden Dokumentationshilfen gegeben.

An Hand eines Videofilms mit dem Titel „Psychomotorik als Erziehungsprinzip“ kann nachvollzogen werden, wie nach psychomotorischen Grundprinzipien gearbeitet wird. Der Film wurde aufgenommen von der Referentin, sie ist Leiterin dieser 1Gruppen-Einrichtung, deren Schwerpunkte Psychomotorik als Erziehungsprinzip und die Arbeit mit Montessorimaterialien sind.

Seminarort Emmendorf:

Vormittags im Dorfgemeinschaftshaus, Bevenserstr. 7

Nachmittags im neuen DRK-Kindergarten

Referentin:	Erika Schulz - Schmidtsdorff
Termine:	06.+ 07.07.2012
Zeit/en:	1. Tag: 9.00 - 17.00 Uhr 2. Tag: 9.00 - 16.00 Uhr
Kosten:	120,00 €
Min. – Max. TN. Zahl:	8 - 15 TeilnehmerInnen